

Roger-Federer-Arena: Petition statt Initiative

Break Die Frage, ob die St. Jakobshalle zu Ehren von Tennisspieler Roger Federer umbenannt werden soll, kommt nicht vors Volk. Das Initiativkomitee teilte gestern mit, dass das Sammeln der Unterschriften abgebrochen werde. Bisher hätten rund 1200 in Basel-Stadt Stimmberechtigte unterschrieben, sagt Hans Furer vom Komitee. Dazu kämen rund 2000 Unterstützer, welche aber in Basel-Stadt nicht stimmberechtigt sind. Deshalb sei eine gleichlautende Petition lanciert worden.

Die nötigen 3000 Unterschriften bis Ende November seien zum Ding der Unmöglichkeit geworden, sagt Furer. «Wir

wollten gerade mit einer grossen Aktion loslegen, als uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht hat.» Seit Anfang Monat darf man zwar wieder auf der Strasse Unterschriften sammeln – «aber das ist eine Illusion», so Furer.

Das Komitee habe deshalb beschlossen, die Unterschriften für die Initiative und die Petition zusammenzulegen und sie als Petition einzureichen. Ob diese im Basler Parlament erfolgreich sein wird, ist aber fraglich. Ein entsprechender Vorstoss von Martina Bernasconi (FDP) wurde vor zwei Jahren klar abgelehnt: mit gerade mal 8 Ja- gegen 78 Nein-Stimmen. (*hys*)